

Marianne Koos

BILDNISSE DES BEGEHRENS

Das lyrische Männerportrat in der venezianischen Malerei
des frühen 16. Jahrhunderts - Giorgione, Tizian und ihr Umkreis

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
Technische Vorbemerkungen	14
EINLEITUNG	17
1 Der Bildnismodus	21
2 Das lyrische Männerportrat und die venezianische Bildnismalerei des späten 15. und frühen 16. Jahrhunderts	28
3 Zum Forschungsstand	52
4 Fragestellungen und Thesen	62
5 Inhaltliche Voraussetzungen, methodische Bemerkungen, Begriffsklärungen	69
I GESCHLECHTLICHE IDENTITÄTEN	
<i>Das lyrische Männerportrat und die gesellschaftliche Normierung von Männlichkeit im frühen Cinquecento</i>	101
11 Männlichkeit im frühneuzeitlichen Normenkanon der Geschlechter	104
12 Effeminierung als Problem: Der Subjektentwurf des lyrischen Männerportrats in historischer Beurteilung	121
12.1 Zur Kleidungssymbolik in Venedig um 1500	123
13 Homosexuelle Identitäten? Zur «Sodomie» in der frühneuzeitlichen Gesellschaft Venedigs	138
II IDENTITÄT UND BEGEHREN	
<i>Das lyrische Männerportrat und der literarische Subjektentwurf in der Lyrik des frühen Cinquecento</i>	165
11.1 Von Aristoteles zu Petrarca. Zum Wandel der humanistischen Ideale in der venezianischen Kultur des frühen Cinquecento	166

112	Literarische Ideale im Auftraggeberkreis des Giorgionismo.	169
113	Zum männlichen Subjektentwurf in der lyrischen Literatur des frühen Cinquecento.	172
114	Zum Subjektentwurf im lyrischen Mannerportrat.	176
11.4.1	«Die Schlingen der Liebe». Das <i>Bildnis eines jungen Mannes</i> («Brocardo»), Budapest, Szepmuveszeti Muzeum.	179
11.4.2	«Der Blick als Pfeil». Das <i>Bildnis eines Bogenschützen</i> , Edinburgh, National Gallery.	187
11.4.3	«Die Wunden der Liebe». <i>Palma il Vecchios Bildnis eines jungen Mannes</i> , St. Petersburg, Eremitage.	200
11.4.4	Petrarkistische Identitäten. <i>Palma il Vecchios Bildnis eines Mannes mit Lorbeerbaum</i> , London, National Gallery.	206
11.4.4.1	Lorbeer, Buch und Rosenkranz.	209
11.4.4.2	Männlichkeit und irdisches Begehren. Das Konfliktfeld der <i>etamatura</i>	216
11.4.4.3	Selbstrepräsentation zwischen weltlichem Streben und spiritueller Wahrheit	228

MI MALEREI DER INNERLICHKEIT UND SUBJEKTIVITÄT

	<i>Das lyrische Mannerportrat und die Malerei des Giorgionismo aus kunsttheoretischer Perspektive</i>	267
1111	<i>L'occhio interno</i> . Zur Representation des Inneren durch die Malerei.	268
1112	Malerei und Begehren: Zur affektiven Berührung durch die Malerei.	272
1112.1	Malerei des Begehrens: Schönheit in Tizians <i>Bildnis eines jungen Mannes mit roter Kappe</i> , New York, Frick Collection.	277
1112.2	Sinnlichkeit und Materialität.	285
1112.3	Imagination und Subjektivität.	290
1113	Die Malerei des Giorgionismo als «petrarkistische Malerei»? Literarisches Konzept versus Medialität der Malerei.	295
1113.1	Körperlichkeit, Sinnlichkeit und Materialität als Problem.	298
1113.2	Die Pluralisierung des literarischen Diskurses.	301
1113.3	Gesellschaftliche Aspekte.	303
1113.4	Malerei und Medialität.	305

IV WUNSCHHAFTEN IDENTITÄTEN

<i>Funktionale Aspekte des lyrischen Mannerportrats</i>	321
IV.1 Überlegungen zu Auftragsanlässen und Aufhängungsstellen des lyrischen Mannerportrats.	321
IV.2 Das lyrische Mannerportrat und das Rückzugsideal im Venedig des frühen Cinquecento.	323
IV.2.1 Das traditionelle Selbstbild des venezianischen Patriziats.	323
IV.2.2 Pietro Bembo und das Rückzugsideal.	329
IV.2.3 Ermolao Barbaro und das Ideal des Zölibatars.	333
IV.2.4 Gesellschaftliche Reaktionen auf das Rückzugsideal.	339
IV.2.5 «Gesplante Identitäten»: Das Konfliktfeld zwischen <i>vita activa</i> und <i>vita contemplativa</i> in Venedig um 1510 .. <	346
IV.3 Subjektivität als Ideal. Überlegungen zu den politischen und soziokulturellen Hintergründen für die Ausbildung des lyrischen Subjektentwurfs.	350
IV.3.1 Bevölkerungsentwicklungen.	351
IV.3.2 Venedig im Krieg.	354
IV.3.3 Venedig und die Kultur des Hofes.	358

V IDENTITÄT IM WANDEL

<i>Zur Kurzlebigkeit des lyrischen Mannerportrats</i>	379
V.1 Castigliones <i>HCortegiano</i> und das Ideal der <i>sprezzatura</i>	386
V.2 <i>Affettazione</i> als Vorwurf.	392
V.3 Die Malerei der <i>sprezzatura</i> . Zur Maskierung des lyrischen Sentiments in den MannerportratsTizians aus dem dritten Jahrzehnt.	402
V.4 Das lyrische Mannerportrat als Indikator für ein gewandeltes Geschlechterverhältnis in der Frühen Neuzeit?.	407

ANHANG

Quellentexte.	415
Mehrfach zitierte Sekundärliteratur.	418
Index.	428
Farbabbildungen.	nach 176